



Schätzen und nachzählen

Otto: „Platsch, los geht's!“

Name: _____

Fragen

1. Was heißt schätzen?

.....

2. Wie viele Steine sind in einer Fünfergruppe?

.....

3. Was machst du nach dem Schätzen?

.....

Malfeld

Male deine Steine in Fünfergruppen.

Für Erwachsene

- Große Bausteine nehmen, am besten alle gleich groß. Kleinteile sind für Erstklässler zwar meist unkritisch, gehören aber nicht auf den Tisch, wenn jüngere Geschwister mitspielen.
- Zwischen 10 und 30 Steinen bleiben im gut schätzbaren Bereich. Bei sehr großen Mengen verliert die Fünfergruppe ihren Nutzen.
- Eine Schätzung ist nie „falsch“. Fragen Sie lieber: „Wie bist du darauf gekommen?“ Die Begründung ist das Lernziel, nicht die Zahl.
- Erst schätzen lassen, dann nachzählen – nie umgekehrt. Wer die genaue Zahl kennt, kann nicht mehr schätzen.
- Beim Nachzählen die Steine anfassen oder zur Seite schieben. So lernt das Kind die Eins-zu-eins-Zuordnung und zählt nichts doppelt.

- Wenn die Schätzung weit danebenliegt: gemeinsam eine Fünfergruppe legen und noch einmal schauen. Das ist genau der Schritt, den Otto im Video macht.